

Stadt siegt

In dem Verfahren des CDU-Ratsmitglieds Saueremann, gegen unsere Stadt und Stadtbürgermeister Guido Job wurde kürzlich vor dem Landgericht Koblenz öffentlich verhandelt. Es wurde eine ganze Reihe von Zeugen vernommen, um Klarheit darüber zu bekommen, ob Guido Job - wie Saueremann behauptete - im Frühjahr 2013 entgegen seinen Amtspflichten Einfluss auf den Verkauf der ehemaligen Tengelmann-Immobilie genommen und ihm hierdurch einen Schaden verursacht hatte.

Neben den Hauptverantwortlichen der ehemaligen Eigentümerin, der TREI GmbH & Co KG, waren als Zeugen des Klägers u.a. geladen der beurkundende Notar, sowie der an dem Verkauf maßgeblich beteiligte Makler. (Darüber hinaus war auch der endgültige Erwerber als Zeuge geladen.) Keiner der von Saueremann für seine Darstellung benannten Zeugen konnte das bestätigen, was er immer wieder behauptet hatte: Es war weder von angeblichem „Störfeuer“ des Stadtbürgermeisters die Rede, noch vermochten die Zeugen die Darstellung Saueremanns zu bestätigen, wonach er bereits eine gesicherte Rechtsposition im Hinblick auf den Erwerb der Immobilie zum Schnäppchenpreis gehabt habe und der Verkauf ausschließlich wegen einer angeblichen Intervention von Guido Job nicht zu Stande gekommen sei. Auch seine Behauptung, er habe bereits von der Verkäuferin selbst den Schlüssel für die Immobilie erhalten, konnte nicht bestätigt werden. Saueremann, der vom Bad Hönninger CDU-Vorsitzenden Rechtsanwalt Dr. Arens vertreten wurde, hatte seine Klage immer wieder gerade darauf abgestellt.

Die Verantwortlichen der TREI GmbH & Co KG und der Makler widersprachen dem allerdings umfassend. Auch habe vom Kläger lediglich eine sogenannte „weiche Finanzierungsbestätigung“, also vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung, vorgelegen.

Zu den angeblichen Aktivitäten des Stadtbürgermeisters befragt, erklärte der Makler sogar, es sei bei ihm im Zusammenhang mit den mit Saueremann geführten Gesprächen „*der Verdacht aufgekommen, dass möglicherweise politische Interessen im Hintergrund eine Rolle spielten*“.

Letztlich hatte ein anderer Interessent (einer von Dreien!) bei dem Kauf der Immobilie das Rennen gemacht, weil sein Angebot -wie der Prozess nun zeigte- für die Eigentümerin wesentlich attraktiver war als dasjenige Saueremanns.

Nach Vernehmung lediglich der von Saueremann benannten Zeugen machte der vorsitzende Richter nach Beratung mit seinen beiden Richterkollegen deutlich, dass Saueremanns Klage abweisungsreif und die negative Feststellungsklage

der Stadt erfolgreich sein werde und empfahl dem Kläger eindringlich aus Kostengründen eine Klagerücknahme und einen Verzicht auf sämtliche denkbaren Ansprüche gegen die Stadt aus dem gescheiterten Verkauf der Tengelmann-Immobilie, damit nicht über die negative Feststellungsklage entschieden werden müsse und diese auch zurückgenommen werden könne. Sie hatte bekanntlich zum Gegenstand, dass Saueremann auch über die von ihm in den Raum gestellten Schadensersatzansprüche von 20.000.- Euro im Rahmen einer „ersten Teilklage“ (insgesamt ging es um 70.000.- €) hinaus keinen Amtshaftungsanspruch gegen die Stadt habe. Das heißt konkret auch: Vor allem der von Saueremann gegen den Stadtbürgermeister immer wieder erhobene Vorwurf eines angeblichen vorsätzlichen Amtsmissbrauchs war somit völlig haltlos. Dies hatte Guido Job in den vergangenen Wochen auch immer wieder betont. Der Kläger Saueremann folgte nach der zweiten Unterbrechung der Verhandlung schließlich dieser Empfehlung des Gerichts und akzeptierte auch die unmittelbar danach verkündete Kostenentscheidung der Richter, wonach er die gesamten Kosten des Verfahrens zu tragen hat, weil er im Falle der streitigen Entscheidung voll unterlegen gewesen wäre.

Bleibt für uns alle nun zu hoffen, dass die letzten Wochen im laufenden Wahlkampf von CDU-Seite nun etwas fairer, wahrheitsgemäßer, sachlicher und mit politischen Mitteln statt mit konstruierten Klagen geführt werden.

Europa neu denken.

SPD

Impressum

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Bad Hönningen
verantwortlich i.S.d.P.G.:
Arno Schmitz (1.Vorsitzender)
Layout: Thomas Gollos
Auflage: 5000



Ausgabe 103 - 42.Jahrgang - 04/2014

Im Kiebitz lesen Sie u.a.:

- ▶ Prozess um Tengelmann Immobilie
- Stadt siegt
- ▶ Kandidaten zur Kommunalwahl
- ▶ Kumulieren und Panaschieren
- Einfacher als gedacht

Kommunal- und Europa-Wahl

25.Mai



Immer weniger Leerstand im Innerort

Weitere Gespräche und Verhandlungen laufen

In den letzten Wochen gibt es bereits sichtbare Veränderungen bei der Entwicklung im Innerort:

Anfang März wurde das Hotel-/Restaurant „Burggraf“ am Alten Schulplatz neu eröffnet. Angeboten werden die klassische Balkanküche sowie deutsche und internationale Gerichte. Der Betreiber Herr Orlovic lebt seit 1994 in Deutschland und seine Familie betreibt seit Jahren das Hotel-/Restaurant Dalmacija in Mayen.

Nach dem Geschäft "Wollrausch", wo die Pächterin zunächst nur die Nebenkosten zahlen musste, hat Ingo Theisen nun auch die leerstehende Ladenfläche in der ehemaligen Post Herrn Önder und Frau Sipko neu verpachtet. Drogerieartikel, Haushaltswaren, Geschenkartikel, Schmuck, Handy- und Elektrozubehör (bis hin zu Batterien für Hörgeräte) bilden die Sortimentspalette des neu eröffneten S+H- Markts. Die Pächter beabsichtigen demnächst die Produktpalette auszuweiten, denn es sollen

Bio-Lebensmittel für den Grundbedarf und Gewürze und Öle hinzukommen. Neben diesen sichtbaren, wird es

in der nächsten Zeit weitere Veränderungen in der Innenstadt geben: Die Immobilien Queens Pub und das dahinter liegende Gästehaus wurden verkauft. Aus dem früheren Gästehaus soll ein Mehrfamilienhaus werden und der Queens Pub wird abgerissen.

Außerdem wurden bislang drei weitere Immobilien mit Gewerbe- und Wohnungsbereichen verkauft und werden bald einer neuen Nutzung zugeführt. Auf dem Marktplatz wird es in Kürze wieder einen Wochenmarkt geben.

Hinzu kommt, dass die Therme den leerstehenden Pavillon an der Bad Hönninger KD- Anlegestelle am Rhein gepachtet hat. Hier eröffnete kürzlich "Mary's Terrassencafé" wo Marie-Luise Ersfeld nun neben Getränken auch Eis am Stiel, kleine Speisen und Artikel für den Grundbedarf der Camper anbietet. Stadtbürgermeister Guido Job gratulierte zur Eröffnung. Den neuen Geschäften wünschen wir, dass viele Bürger und Gäste ihre Angebote nutzen.

Im Rahmen des Innenstadtprojektes führen Professor Wiegand und das zuständige Ing. Büro zur Zeit zahlreiche Eigentümergespräche. Denn schließlich liegen in der Fußgängerzone und der Schmiedgasse noch große Herausforderungen vor uns.



Ein positives Signal für die Innenstad: Der "Queens Pub" verschwindet aus dem Bild der Stadt.

Wahlvorschlag 1 Die Bürgerliste der SPD für den Stadtrat			
1.	Guido Job Kirchstraße 10		
2.	Diana Göttes Bergstraße 9		
3.	Hans-Georg Mertins Zum Kronenborn 28		
4.	Arno Schmitz Am Hohen Rhein 8		
5.	Peter Feltens Am Blauen Stein 13		
6.	Liane Int-Veen Am Tannenbusch 9a		
7.	Benedikt Feltens Hohe Hausstraße 77		
8.	Jörg Honnef Rudolf-Buse-Straße 9		
9.	Hans-Werner Kaiser Ringstraße 83		
10.	Thomas Gollos Waldbreitbacher Str. 45		
11.	Walter Breitenbach Bischof-Stradmann-Str. 18		
12.	Lukas Zwiener Kolpingstraße 25b		
13.	Reiner Willi Schmitz Am Sportplatz 4		
14.	Claudia Bargon Theißfloß 10		
15.	Kornelia Birnbach Ariendorfer Straße 7		
16.	Lucas Lötsch Hauptstraße 20		
17.	Peter Juretzki Am versunkenen Schloss 13		
18.	Heinz-Günter Heck Markenweg 62		
19.	Andrea Hecke-Esch Schlossweg 35		
20.	Uwe Scheid Ringstraße 65		
21.	Manfred Moog Marienweg 8		
22.	Armin Lorig Fasanenweg 12		



Kein Buch mit sieben Siegeln

Wählen Sie selbst, sonst tun es andere für Sie

25.Mai 2014: Kommunal- und Europa-Wahl

Die Kommunalwahl am 25.Mai hat es in sich: Gleich 5 Wahlen werden am gleichen Tag durchgeführt. Insgesamt kann jede Wählerin und jeder Wähler in Bad Hönningen bis zu 102 Stimmen abgeben. Lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen – Wählen ist einfacher als Sie glauben!

Mit Guido Job als Kandidaten, Stadtbürgermeister seit 1997, treffen Sie die richtige Wahl!

Guido Job
51 Jahre alt
Stadtbürgermeister
www.guido-job.com

Ihre ersten 2 Stimmen sind Einzelstimmen:

1 Stimme haben Sie für die Wahl des Stadtbürgermeisters

1 Stimme haben Sie für die Europa-Wahl. Sie können eine Partei ankreuzen oder kennzeichnen. Wie es in unserer Demokratie guter Brauch ist, haben Sie die Wahl unter 25 Bewerberlisten. Wir würden uns freuen, wenn Ihre Wahl auf die SPD fällt, in der sich Norbert Neuser aus Boppard (Platz 27) bewirbt.



Norbert Neuser
65 Jahre alt
Boppard
Abgeordneter im Europaparlament
www.norbert-neuser.de

Guido Job
Unser Bürgermeister für alle



Ihre nächsten 100 Stimmen teilen sich zu 3 Kreuze oder schreiben die entsprechende Zahl, z.B. 3. Sie erreichen damit, dass der Kandidat sich in der Liste verbessert, also nach oben rückt. Ebenso können Sie auch Kandidaten streichen. Die gestrichenen Kandidaten erhalten dann von Ihnen keine Stimme und rutschen in der Liste nach unten.

- 22 Stimmen haben Sie für Ihren Stadtrat!
- 28 Stimmen haben Sie für Ihren Verbandsgemeinderat!
- 50 Stimmen haben Sie für Ihren Kreistag!

Sie haben jeweils so viele Sie können natürlich auch Stimmen, wie das jeweilige Kandidaten auf mehreren Listen Parlament Mitglieder hat. Die wählen, selbst wenn Sie ein Stimmenvergabe ist bei allen drei Listenkreuz gemacht haben. Auch Parlamenten gleich: Die einfachste hierbei können Sie Stimmen Möglichkeit besteht darin, dass Sie häufeln oder Kandidaten streichen Ihr Kreuz oben im Wahlvorschlag (siehe linke Spalte unten). Haben machen: Damit haben Sie alle Ihre Sie kein Listenkreuz gemacht, Stimmen vergeben, jeder Kandidat müssen Sie hierbei jedoch der angekreuzten Liste bekommt mitzählen, also nicht mehr eine Stimme. Stimmen vergeben, als zulässig sind.

Wahlvorschlag 1
Die Bürgerliste der SPD
für den Stadtrat



Haben Sie z.B. beim Stadtrat mehr als 22 Stimmen in unterschiedlichen Listen vergeben, ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Achtung: Kreuzen Sie nicht zwei oder mehr Listen an: Ihre Stimmen! Wenn Sie nicht alle Stimmabgabe ist damit ungültig! Stimmen vergeben haben, kreuzen Sie können innerhalb der Liste Sie am besten die Bürgerliste der einzelnen Kandidaten mehr SPD an. Hierdurch werden Ihre Gewicht geben, in dem Sie Ihnen verbleibenden Stimmen auf die bis zu 3 Stimmen geben. Sie dortigen Kandidaten aufgeteilt. machen hinter dem Kandidaten bis

Wahlvorschlag 1
Bürgerliste der SPD



Kandidat A	X	X	X
Kandidat B	3		
Kandidat C			

Auf alle Fälle:
Gehen Sie wählen,
es ist ihr
Bürgerrecht!

Als Nichtwähler machen Sie genau diejenigen stark, die Sie verhindern wollen.

Unsere Kandidaten für den Verbandsgemeinderat:			
Wahlvorschlag 1 Die Bürgerliste der SPD für den Verbandsgemeinderat			
1.	Guido Job Kirchstraße 10		
5.	Reiner Willi Schmitz Am Sportplatz 4		
9.	Wolfgang Sierocki Sprudelstraße 79		
11.	Alice Job Kirchstraße 10		
12.	Fred Wrane Gartenstraße 36		
15.	Nico Reinhold Friedrich-Ebert-Straße 8		
16.	Hans-Werner Kaiser Ringstraße 83		
18.	Jörg Honnef Rudolf-Buse-Straße 9		
21.	Lucas Lötsch Hauptstraße 20		
22.	Christiane Godmann Rheinallee 10		
24.	Wolfgang Kruft Schlossweg 31		
26.	Hans-Georg Mertins Zum Kronenborn 28		



Die parteilosen Kandidaten sind schwarz hervorgehoben.

Unsere Kandidaten für den Kreistag:			
Wahlvorschlag 1 SPD			
7.	Michael Mahler Verbandsbürgermeister	X	X
23.	Reiner Willi Schmitz Bad Hönningen	X	X
33.	Wolfgang Sierocki Bad Hönningen	X	X



Wir bitten um Ihr
Vertrauen am 25.Mai

Wahlvorschlag 1
Die Bürgerliste der SPD

Unser Stadtbürgermeister
Guido Job

Parteilos = schwarz; FWG = blau